Integriertes Informationsmanagement an Hochschulen

Quo Vadis Universität 2.0?

Workshop 2007

Workshop am 01. März 2007 in Karlsruhe

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen / Call For Papers

Motivation

Stellt integriertes Informationsmanagement an einer Hochschule zukünftig die zentrale Schlüsselfunktion dar? Die Chancen durch integriertes Informationsmanagement (IIM) und der damit verbundene Paradigmenwechsel hin zur dienstleistungsorientierten Hochschule sind in vielerlei Hinsicht bestechend. Sie versprechen insbesondere eine Steigerung der Effektivität, Effizienz und Qualität bei der Umsetzung der Ziele einer Hochschule im globalisierten Wissensmarkt.

Die Schwierigkeiten bei der Realisierung eines integrierten Informationsmanagements sind allerdings ebenso vielfältig, wie die damit verbundenen Chancen. Sie sind geprägt von organisatorischen und informatisch/technischen Fragestellungen. Dabei erstreckt sich die Problematik auf den ersten Blick nur auf eine Vielzahl heterogener Datenquellen und -modelle sowie die Umsetzung organisationsübergreifender Prozesse und Transaktionen. Viele weitere Anforderungen und Problemstellungen, etwa im Rahmen der Gesetzgebung zum Datenschutz, des Identitätsmanagements und der Schnittstellen für spezielle Nutzungsszenarien, offenbaren sich erst durch Erfahrungen in realen Projekten.

Themengebiete

Der Workshop versteht sich als Forum, um den aktuellen Stand der Technik und die damit verbundenen Erfahrungen in der Realisierung von integriertem Informationsmanagement vorzustellen. Ferner soll der Workshop auch dazu dienen Schwerpunktthemen zu identifizieren und eine gemeinsame Vision zum integrierten Informationsmanagement an den Hochschulen zu prägen.

Es werden Beiträge zu den folgenden Themen gesucht:

- Technische Infrastrukturen und Architekturen für IIM
- Sicherheit, Zugang und Identity Management – Techniken und Erfahrungen für IIM
- ERP/CRM- Realisierungen im Licht von IIM
- Smart Lecture Environments, Blogging, Social Software und andere Ansätze
- Content-Management, Digital Content Integration/Management
- Service-basierte Ansätze für den Campus der nächsten Generation
- Value-added Campus Services, Geschäftsprozesse, Grids und Portale - Entwicklung, Nutzung und Integration
- Campus-Föderation – Technologien zur Unterstützung des grenzüberschreitenden Studiums auf dem Weg zu Bologna

- Technologien und Prozesse zur Unterstützung des mobilen Inter-Campus Studiums
- Publish & Subscriber Technologien für neue Märkte in der Hochschulausbildung
- Der CIO – Ansätze zur Unterstützung
- Technologische Ansätze für besseres Lernen
- Technologie zur Unterstützung des Wissenstransfers von eLearning zu PodCasting – Neue Trends und Technologien für die eUniversity 2.0
- Rechtliche Aspekte, Privatsphäre, Digitales Rechte-Management im IIM
- Make or Buy - Open Source und andere Lösungen
- Systemadministration und IT-Support im IIM
- IIM und Veränderungsmanagement

Die Liste ist nicht umfassend. Beiträge zu anderen Themen des integrierten Informationsmanagements an Hochschulen werden selbstverständlich ebenfalls berücksichtigt.

Zielgruppen

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler, Forscher, Entwickler, CIO, und Endanwender aus Wissenschaft und Industrie, Mitarbeiter der Rechenzentren und Hochschulverwaltung sowie Softwareunternehmen, Beratungshäuser und politische Entscheidungsträger, die aktiv an der Umsetzung des integrierten Informationsmanagements an Hochschulen beteiligt sind.

Web-Site zum Workshop mit weiteren Informationen:

http://www.integriertes-informationsmanagement.de/workshop/2007/

Termine

10.12.2006:	**Einreichung von Workshop-Beiträgen (max 16 Seiten / ca. 4000 Worte)**
08.01.2007:	Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen
15.01.2007:	Abgabe der fertigen Druckvorlage für den Tagungsband
01.03.2007:	Tag der Veranstaltung (Workshop findet dieses Mal im Rahmen der WI 2007 Konferenz statt)

Informationen für Autoren

Die eingereichten Beiträge sollten einen maximalen Umfang von 16 Seiten (ca. 4000 Worte) nicht überschreiten. Die Beiträge werden durch mindestens zwei unabhängige Gutachter aus dem Programmkomitee bewertet. Die akzeptierten Beiträge werden in einem Tagungsband im Universitätsverlag Karlsruhe veröffentlicht (ISBN und Open Access), der zum Zeitpunkt des Workshops erscheinen wird. Es ist geplant ausgewählte Beiträge in einem Sonderheft zum Thema zu veröffentlichen.

Für Aufbau und Gestaltung der Beiträge stehen Style-Vorlagen zur Verfügung. Es wird gebeten, diese Formatvorlagen unbedingt einzuhalten. Von mindestens einem Autor eines jeden Beitrages wird die Bereitschaft erwartet, sich zum Workshop anzumelden. Die Präsentation des Beitrags durch einen der Autoren wird erwartet. Die Workshopsprache ist deutsch.

Hinweise und Vorlagen für Autoren:

http://www.integriertes-informationsmanagement.de/workshop/2007/autorenhinweise/

Veranstaltungsleitung und Organisation

Dr.-Ing. Martin Gaedke

Universität Karlsruhe (TH)
Institut für Telematik
IT-Management und Web Engineering
Engesser Str. 4
76128 Karlsruhe

Tel.: (0721) 608-8076
E-Mail: gaedke@tm.uni-karlsruhe.de

Zurzeit Vertretung der Professur
Verteilte und Selbstorganisierende Rechnersysteme
Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Informatik
09107 Chemnitz

Tel. (0371) 531-25530
E-Mail: martin.gaedke@informatik.tu-chemnitz.de

Dr. Rolf Borgeest

Technische Universität München (TUM)
Referent CIO
Boltzmannstraße 3
85748 Garching b. München

Tel.: (089) 289-18461
E-Mail: rolf.borgeest@tum.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Sebastian Abeck	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Hans-Jürgen Appelrath	Universität Oldenburg
Prof. Dr. Christian H. Bischof	RWTH Aachen
Prof. Dr. Arndt Bode	TU München
Dr. Rolf Borgeest	TU München, Co-Chair
Prof. Dr. Walter Brenner	Universität St. Gallen
Dr. Andreas Degkwitz	TU Cottbus
Dr.-Ing. Martin Gaedke	Universität Karlsruhe (TH), Co-Chair
Dr. Stefan Gradmann	Universität Hamburg
Prof. Dr. Hans Peter Großmann	Universität Ulm
Prof. Dr. Hannes Hartenstein	Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Wilhelm Held	Universität Münster
Prof. Dr. Lutz Heuser	SAP AG
Prof. Dr. Wilfried Juling	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Reinhard Keil	Universität Paderborn
Prof. Dr. Hartmut Koke	GWDG
Dipl.-Inform. Axel Maurer	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Andreas Oberweis	Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Sabine Rathmayer	TU München
Prof. Dr. Peter Schirmbacher	Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Hartmut Schmeck	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Gerhard Schneider	Universität Freiburg
Prof. Dr. Thomas Tolxdorff	Charité Berlin
Prof. Dr. Theo Ungerer	Universität Augsburg